

Erweiterungscurriculum Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Stand: Juni 2021

Mitteilungsblatt UG 2002 vom 10.05.2021, 29. Stück, Nummer 126

Rechtsverbindlich sind allein die im Mitteilungsblatt der Universität Wien kundgemachten Texte.

§ 1 Studienziele des Erweiterungscurriculums

Das Ziel des Erweiterungscurriculums Wirtschafts- und Sozialgeschichte an der Universität Wien ist es, Studierenden eine Einführung in die Fragestellungen, Themenfelder und methodischen Zugänge der Wirtschafts- und Sozialgeschichte sowie das Verständnis für die Geschichtlichkeit und Unabgeschlossenheit historischen Wissens zu vermitteln und damit zugleich die Fähigkeit zu schulen, in (historischen) Entwicklungszusammenhängen zu denken und Probleme der Gegenwart in historische Kontexte einzubetten.

Das Erweiterungscurriculum Wirtschafts- und Sozialgeschichte richtet sich besonders an Studierende der Kultur-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, die den Gegenstand ihres Fachstudiums um eine historische Perspektive ergänzen wollen.

§ 2 Umfang

Der Arbeitsaufwand für das Erweiterungscurriculum Wirtschafts- und Sozialgeschichte beträgt 15 ECTS-Punkte.

§ 3 Registrierungsvoraussetzungen und Anmeldung zu Lehrveranstaltungen

Das Erweiterungscurriculum Wirtschafts- und Sozialgeschichte kann von allen Studierenden der Universität Wien, die nicht das Bachelorstudium der Geschichte betreiben, gewählt werden.

Die Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen dieses Erweiterungscurriculums kann erst nach vollständiger Absolvierung der Studieneingangs- und Orientierungsphase des zugrundeliegenden Bachelorstudiums erfolgen.

§ 4 Aufbau – Module mit ECTS-Punktezuweisung

| M1 | Pflichtmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte | 15 ECTS-Punkte |
|-------------------------------|---|-----------------------|
| Teilnahmevoraussetzung | Keine | |
| Modulziele | Studierende kennen die Fragestellungen, Themenfelder und methodischen Zugänge der Wirtschafts- und Sozialgeschichte und verfügen über ein Verständnis für die Geschichtlichkeit und Unabgeschlossenheit historischen Wissens sowie über die Fähigkeit, in (historischen) Entwicklungszusammenhängen zu denken und Probleme der Gegenwart in historische Kontexte einzubetten. | |
| Modulstruktur | - VO „Wirtschafts- und Sozialgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart“, 5 ECTS-Punkte, 2 SSt (npi); | |

| | |
|--------------------------|---|
| | <p>- VO aus den spezifischen Themenfeldern der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, 5 ECTS-Punkte, 2 SSt (npi).</p> <p><i>Von den folgenden Lehrveranstaltungen ist nach Maßgabe des Angebots eine zu absolvieren:</i></p> <p>- Weitere VO aus den spezifischen Themenfeldern der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, 5 ECTS-Punkte, 2 SSt (npi);</p> <p>- UE Guided Reading aus den spezifischen Themenfeldern der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, 5 ECTS-Punkte, 2 SSt (pi).</p> <p><i>Voraussetzung für das Absolvieren der UE Guided Reading ist der positive Abschluss von 2 VO-Prüfungen aus Wirtschafts- und Sozialgeschichte.</i></p> |
| Leistungsnachweis | Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (15 ECTS) |

§ 5 Einteilung der Lehrveranstaltungstypen

(1) Für nicht-prüfungsimmanente (npi) Lehrveranstaltungen werden folgende Lehrveranstaltungstypen festgelegt:

Vorlesung (VO), npi: Vorlesungen geben einen allgemeinen Überblick über Fragestellungen, Themenfelder und Zugänge der Wirtschafts- und Sozialgeschichte oder spezifischere Einblicke in einen Teilbereich dieses Faches. Sie werden mit einer mündlichen oder schriftlichen Prüfung abgeschlossen.

(2) Prüfungsimmanente (pi) Lehrveranstaltungen werden als folgende Lehrveranstaltungstypen angeboten:

Übung (UE) Guided Reading, pi: Übungen Guided Readings ermöglichen eine vertiefte Diskussion und/oder die Anwendung von Methoden und Arbeitstechniken der Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Dies ist zentral für das Verständnis eines methodenorientierten Faches. In Guided Readings wird das Denken in (historischen) Entwicklungszusammenhängen und die Einbettung von Problemen der Gegenwart in historische Kontexte geübt. Die Leistungsbeurteilung erfolgt aufgrund von mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen.

§ 6 Teilnahmebeschränkungen und Anmeldeverfahren

(1) Für die folgenden Lehrveranstaltungen gelten die hier angegebenen generellen Teilnahmebeschränkungen:

UE Guided Reading: 25 Teilnehmer*innen.

(2) Die Modalitäten zur Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen sowie zur Vergabe von Plätzen für Lehrveranstaltungen richten sich nach den Bestimmungen der Satzung.

§ 7 Prüfungsordnung

(1) Leistungsnachweis in Lehrveranstaltungen

Die Leiterin oder der Leiter einer Lehrveranstaltung hat die erforderlichen Ankündigungen gemäß den Bestimmungen der Satzung vorzunehmen.

(2) Prüfungsstoff

Der für die Vorbereitung und Abhaltung von Prüfungen maßgebliche Prüfungsstoff hat vom Umfang her dem vorgegebenen ECTS-Punktausmaß zu entsprechen. Dies gilt auch für Modulprüfungen.

(3) Prüfungsverfahren

Für das Prüfungsverfahren gelten die Regelungen der Satzung.

(4) Erbrachte Prüfungsleistungen sind mit dem angekündigten ECTS-Wert dem entsprechenden Modul zuzuordnen, eine Aufteilung auf mehrere Leistungsnachweise ist unzulässig.

§ 8 Inkrafttreten

Dieses Erweiterungscurriculum tritt nach der Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Wien mit 1. Oktober 2021 in Kraft.

Anhang

Englische Übersetzung der Titel der Module:

| Deutsch | English |
|--|---|
| | |
| Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Pflichtmodul) | Economic and Social History (compulsory module) |